

Wasser sparen – aber wie?

Geld sparen ohne großen Aufwand

Wir haben für Sie einige Tipps zusammengestellt. Meist sind es kleine Kniffe mit großer Wirkung, denn jeder verbrauchte Liter spiegelt sich auf der Rechnung wider.

Duschen statt baden

Das meiste Wasser wird beim Baden verbraucht. Wenn Sie Wasser sparen möchten, sollten Sie besser die Dusche benutzen. Zum Vergleich: Eine gefüllte Badewanne hat rund 140 Liter Wasser „intus“, beim Duschen werden je nach Armatur und Duschverhalten zwischen 6 und 18 Litern Wasser pro Minute verbraucht.

Rasieren und Zähne putzen

Am Waschbecken gilt: Wenn Sie kein Wasser brauchen, drehen Sie den Hahn zu. Wer beim Waschen, Rasieren oder Putzen der Zähne die ganze Zeit Wasser laufen lässt, verschwendet wertvolles, sauberes Trinkwasser. In zwei Minuten können an die 20 Liter im Abfluss verschwinden. Dagegen hilft: Zahnputzbecher verwenden bzw. den Hahn zudrehen, so lange das Wasser nicht benötigt wird.

Geschirr spülen

Schalten Sie Ihren Geschirrspüler nicht mit wenigen Tassen und Tellern ein, sondern laden Sie ihn voll und nutzen Sie das Volumen komplett aus. Spülen Sie das Geschirr nicht vor, sondern entfernen Sie grobe Verschmutzungen mit etwas Haushaltskrepp und geben Sie sie in die Hausmülltonne. Das hat gleich zwei Vorteile: Sie sparen Wasser und schützen den Abfluss der Spüle vorm Verstopfen.

Waschmaschine

Warten Sie, wenn möglich, mit dem Waschen, bis genügend Wäsche vorhanden ist, um den in der Waschmaschine vorhandenen Raum zu füllen. Verzicht auf Vorwäsche – die ist nur bei besonders schmutziger Kleidung erforderlich.

Tropfende Wasserhähne und undichte WC-Spülkästen

Durch einen tropfenden Wasserhahn (1 Tropfen pro Sekunde) werden 24 Liter wertvolles Trinkwasser pro Tag verschwendet. Im Jahr summiert sich dies auf rund 9.000 Liter. Deshalb achten Sie bitte darauf, dass die Armaturen richtig schließen und defekte Dichtungen repariert werden.

Tipp für den Gerätekauf

Moderne Waschmaschinen und Geschirrspüler zeichnen sich durch einen wesentlich geringeren Wasserverbrauch als ältere Geräte aus. Achten Sie beim Kauf auf besonders sparsame »Öko-Geräte«!

Was gehört nicht in den Abfluss?

Keinesfalls sollten Sie Katzenstreu, Lebensmittel und Hygieneartikel über den Abfluss von WC oder Spülbecken entsorgen. Das lockt Ungeziefer ins Haus und verstopft die Rohrleitungen. So entstehen für alle Hausbewohner Kosten, die eigentlich leicht vermeidbar wären.

Mehr Informationen zum Thema Wasserversorgung finden Sie in unserer Broschüre „Betriebskosten kompakt“, erhältlich in Ihrem Kundenzentrum oder als pdf-Datei zum Herunterladen auf www.degewo.de, Menüpunkt Service.